

Stellungnahmen Wirtschaft ohne Schwung und mit neuen Unsicherheiten

2. März 2020

Die deutsche Wirtschaft befindet sich weiterhin in einer Schwächephase. Maßgeblich hierfür sind verschiedene Handelskonflikte, die die Weltkonjunktur bremsen und damit deutsche Unternehmen belasten sowie technologische Umbrüche, mit denen sich die deutsche Industrie konfrontiert sieht. Hoffnungen zum Jahreswechsel auf eine Verbesserung der konjunkturellen Lage stehen durch die Corona-Epidemie wieder in Frage.

Um die Wirtschaft in Europa wieder in Schwung zu bringen, sind auch Investitionen in Innovationen angezeigt. Hierfür bedarf es auch eines europäischen Kapitalmarktes. Die verschiedenen Schritte zu einem solchen Rahmenwerk werden in einem Positionspapier beschrieben.

Weiter beschäftigt sich der Bericht mit Themen im Kontext Geldpolitik. Zum einen stellt die EZB ihre Strategie auf den Prüfstand. Zum anderen zeigt die lang anhaltende Niedrigzinsphase zunehmend Auswirkungen auf die Attraktivität der Förderprogramme der KfW.